

FESTIVAL DELLE LINGUE ROVERETO

PIANO
TRENTINO
TRILINGUE

8 9 10
MARZO
2018

150 WORKSHOP
80 ENTI PARTECIPANTI



ATTIVIAMO LA CIVILTÀ!

INNOVATIVE KULTURVERMITTLUNG IM DAF-UNTERRICHT AN ITALIENISCHEN MITTELSCHULEN

Daniele Dami, Sabrina Bertini

(LEND Prato-Pistoia)

Deutsch- und Englischlehrer,
Sonderpädagogen

Diskutieren wir zusammen

- welche Erfahrungen habt ihr im Landeskundeunterricht in den verschiedenen Schulniveaus?
- welchen Kulturbegriff habt ihr im Kopf, wenn ihr Fremdsprachen unterrichtet?
- welche Materialien bzw. Werkzeuge benutzt ihr? Welche Ansätze, Methoden bzw. Methodiken wendet ihr an?
- wie geht ihr mit den vielfältigen Lernschwierigkeiten um?

Traditioneller Landeskundeunterricht an der italienischen Mittelschule

- kommt oft neben dem Sprachunterricht vor
- basiert oft auf (sprachlich schwierigen) Texten
- wird in der Regel in faktischer Form dargestellt
- neigt in manchen Fällen zum Klischeehaften

Aktiver, konkreter, schülerzentrierter Landeskundeunterricht

- Handeln, Basteln und Schauspiel im Mittelpunkt
- Inklusion und Integration aller Lernenden in die Lern- und Lehrprozesse
- Multimodalität, mehrkanaliges Lernen
- Überwindung der Sprachhemmungen, Motivation, spielerisches Lernmilieu

Landeskunde “rund ums Jahr”

- Festtage, Traditionen und Bräuche des DACHL-Kalenders dienen als Ausgangspunkt zur Gestaltung von landeskundlich aktiven Lernpfaden
- sie fügen sich einfach in den Lehrplan ein
- man kann auf unterschiedliche Sprachniveaus arbeiten

Landeskunde “rund ums Jahr”

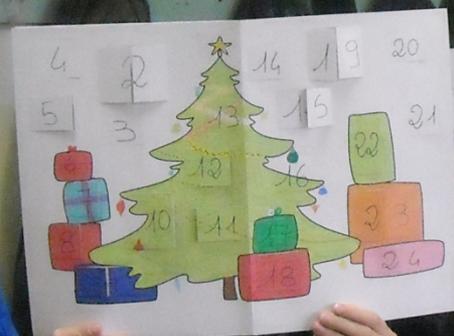
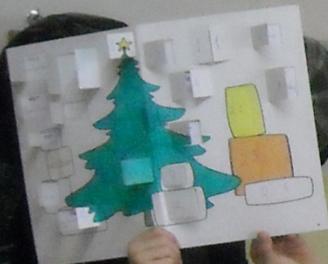
- Schultüte
- Oktoberfest-Abendessen
- Martinstag (Laternen und Festzüge)
- Advent (Kalender, Stoff-Nikolaus, Nikolaus-Strumpfe)
- Weihnachtsmarkt in Florenz (Schatzsuche)
- Weihnachtsplätzchen (Rezepte)
- Karneval (Masken, Krawatte-Abschneiden am Rosenmontag, Dreigestirn-Wahl)
- Osterhase und Eiersuche im Schulhof





12/10/2011 09:34 PM











VINO BRULÉ
HOT WINE

STREUDEL
MARGARITA

Wald vom Forst
FORST

47



Associazione per la Lotta
all'Ictus Cerebrale
A.L.I.Ce. Onlus
Firenze
www.alicefirenze.org









8 FEBRUAR
WEIBER DONNERSTAG





11

INFORMAZIONE

11

INFORMAZIONE

INFORMAZIONE

INFORMAZIONE

INFORMAZIONE

INFORMAZIONE

DREI GESTI 2012



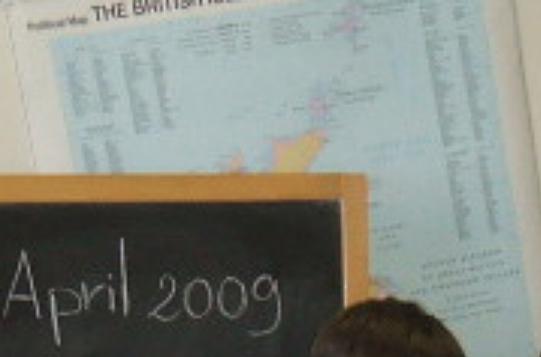
PROBLEMI

... perdita di biodiversità

... sfruttamento

... non a favore

MA TROVA A VOI



April 2009
Easter
stern!



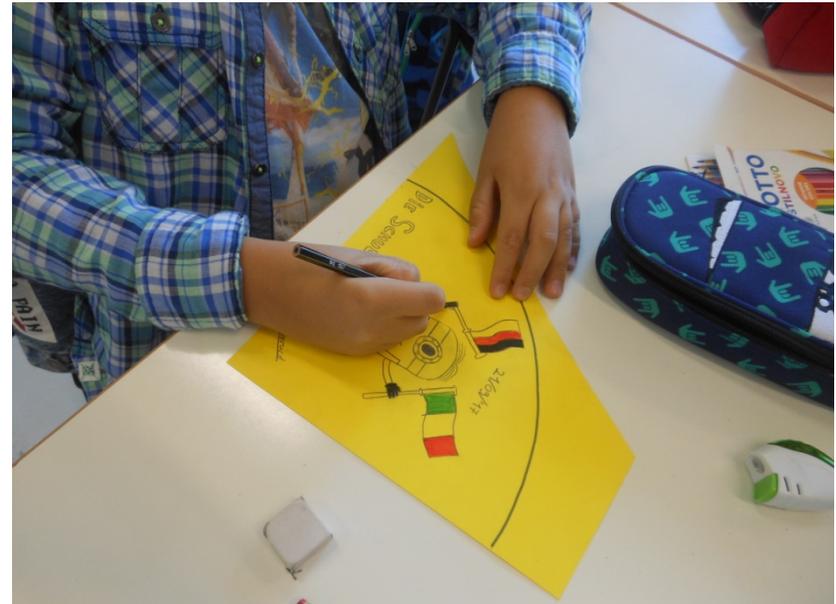


Wie kann man weitergehen?

- Mit jedem Fest kann man sprachlich im Laufe der drei Jahren schrittweise vorgehen, z.B. im 1. Jahr mit Wortschatz beginnen und weiter bis zum 3. Jahr mit immer komplexeren Texten arbeiten.
- Die SchülerInnen sollen auf jedem Fall immer aktiv sein, sonst wird Landeskunde für sie zum Langweiligen und Abstrakten.

Beispiel : “die Schultüte”

Im **1. Jahr** fängt man mit Wörtern und Basteln, um Neugierde und Interesse der SchülerInnen zu erwecken.



Das ist ihre erste Erfahrung mit der deutschen Sprache und der deutschen Landeskunde.



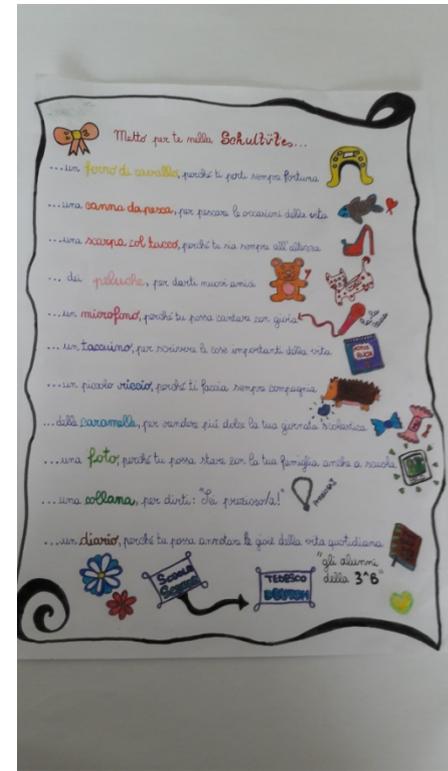
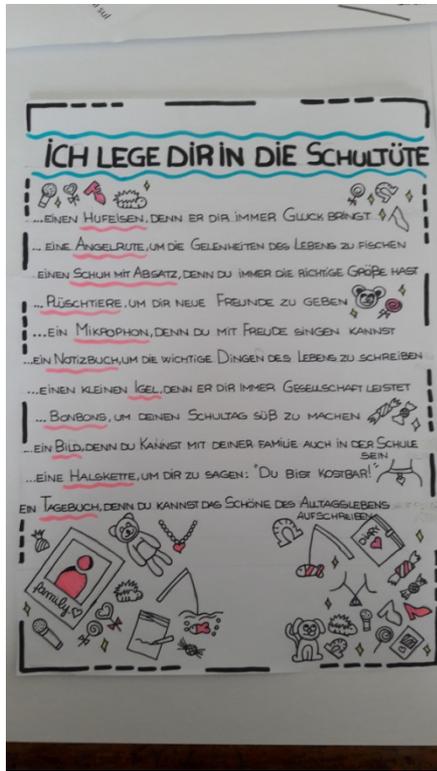
Im **2. Jahr** kann man schon mit einem kurzen Gedicht über die Schultüte arbeiten ...



... und dann das Gedicht auswendig lernen und inszenieren.



In **3. Jahr** kann man sogar ein Gedicht über die Schultüte selbst schreiben:



Für Kontakte

daniele.dami@hotmail.it

sb.fl2005@virgilio.it